

Foto: BERGER HUBERT



Maria Chelucci bemängelt, dass für die Kinder-Reha (Bild unten) kein ärztliches Gutachten erstellt wurde.

Foto: ZOOM.TIROL



➤ Land gibt nun grünes Licht ➤ Ärztliches Gutachten fehlt

## Kinder-Reha Wiesing geht im Sommer 2021 in Betrieb

Das Bedarfsprüfungsverfahren des Landes für die Kinder-Reha Wiesing wurde nun doch positiv abgeschlossen. Nach jahrelangem „Hickhack“ um den passenden Standort erfolgt im Sommer auf dem im Gemeinderat beschlossenen Grundstück der Spatenstich. Die Opposition hegt aber weiterhin Zweifel am Projekt.

Es war eine schwere Geburt, der unendlich viele und lange Wehen vorausgingen, die „Krone“ berichtete.

Aber jetzt kann der Geschäftsführer der Wiener Seneca-Cura-Gruppe, Anton

Kellner, vermelden, dass der Spatenstich für die im Versorgungszentrum West (Tirol und Vorarlberg) so notwendige Kinder und Jugendrehabilitationsstätte Wiesing im Sommer dieses Jahres geplant ist und ihre Inbetriebnahme ein Jahr später erfolgen wird.

### Kritik der Opposition

Gemeindevorstand Maria Chelucci („Wir für Wiesing“) ist laut eigener Aussage gar nicht mehr überrascht, dass sie die Neuigkeit über den positiven Abschluss des Bedarfsprüfungsverfahrens und den daraus resultierenden Baube-

ginn für die Kinder-Reha am Ortsrand von Wiesing erst aus den Medien erfährt. „Das ist wieder eine Vorgehensweise, die nicht meinem Arbeitsstil entspricht. Diese fehlende Kommunikation ist schade, da wir ja regelmäßig Gemeindevorstandssitzungen haben.“

### Gutachten fehlt

Chelucci war seit Beginn der schier unendlich erscheinenden Diskussionen um den passenden Standort für die dringend notwendige Kinder- und Jugendrehabilitationsstätte in der Versorgungszone West eine starke Kritikerin des veranschlagten Projektes. „Es ist mehr als verwunderlich, dass für so eine wichtige Einrichtung kein ärztliches Gutachten gemacht wurde“, ist Maria Chelucci immer noch enttäuscht. Hubert Berger